Oktober, November, Dezember 2022

Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Neustadt am Rübenberge

In Christus verwurzelt - Gemeinde für andere - Raum zum Leben

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel: BeGEISTerung von und für Gott	3
Gemeinschaftliche Putzaktion	4
Kita Abenteuerland	6
KiTa Auenland	6
KiTa Regenbogenland	8
Studienfahrt der Kitas	9
Rückblick Gabenseminar 2022	10
Termine	12
Adressen / Impressum	13
Gemeinde-Sportgruppe	14
Start UP-Rückblick	15
Livingroom	17
Lobpreisabend	18
Erntedank	18
LEGO-Tage	18
BTI-Seminare	19
Familiennachrichten	19
Familie Maydanez	20
Buchempfehlungen	21
SoLa-Rückblicke	21
Veränderungen im GB-Team	23
Jahreslosung 2023	24

BeGEISTerung von und für Gott

Für diesen Artikel im Gemeindebrief wurde ich an einem Sonntag angefragt, an dem ich vormittags im Gottesdienst das Abendmahl ausgeteilt, zuvor für den Kelch gedankt und abends in der Zweierschaft einen Text mit starker Betonung auf der Kreuzestat Jesu behandelt habe. Demzufolge bin ich gerade nochmal umso mehr von der Erinnerung an die Vergebung unserer Sünden geprägt und sitze nun im Schatten dieser Eindrücke vor meinem Laptop.

In meinen Überlegungen, welch thematischen Hauptgedanken ich in diesen **LEITartikel** legen möchte, begegnete mir ein Vers aus Römer 8,14: **„Denn alle, die sich vom Geiste Gottes LEITEN lassen, sind Gottes Kinder.“**.

Nun könnte ich es mir ja einfach machen und festlegen, dass damit doch alles gesagt ist, oder nicht?! Wir könnten doch an dieser Stelle als Gemeinde und auch als einzelne Privatpersonen einfach verabreden, dass wir uns ab jetzt wirklich immer und überall vom Geist Gottes leiten lassen werden, und alles ist gut, oder nicht?! Ganz so einfach ist es in der Realität leider nicht, das müssen wir uns wohl alle eingestehen. Nichtsdestotrotz ist dies ein Vorhaben, welches wir uns immer wieder bewusst machen, für welches wir Gott ganz klar im Gebet bitten und welches wir im Alltag jeden Tag neu erstreben sollten.

Und warum genau dieses „Leiten lassen von Gottes Geist“ das Beste ist, was wir nur tun können, das lesen wir ein paar Verse zuvor in Römer 8,2: **„Denn, wenn du mit Jesus Christus verbunden bist, bist du nicht mehr unter dem Gesetz der Sünde und des Todes; das Gesetz des Geistes, der lebendig macht, hat dich davon befreit.“**.

Ein Geist, der uns zu Kindern Gottes macht… ein Geist, der uns mit Christus verbindet… ein Geist, der lebendig macht… Wow, ich bin **beGEISTert**!!!
Für die kommenden Monate wünsche ich mir, dass wir uns alle von diesem Gedanken, von der Wegführung Gottes in ein befreites Leben, leiten lassen!

Sören Mewes

Gemeinschaftliche Putzaktion

Tatzeit: Samstag, den 17.09.2022, 9:30 Uhr, Tatort: Gemeindehaus

15 furiose Schmutzvernichter mit einem unbändigen Siegeswillen trafen sich in der Gemeinde, um der natürlichen Verunreinigung des Gemeindehauses den Kampf anzusagen!

Nach einem kleinen Input und der generellen Organisation am Anfang nahmen sie bei laut erklingendem Lobpreis fest entschlossen die Arbeit auf. Von oben bis unten bekam das Gemeindehaus einen neuen Glanz. Es wurden unter anderem alle Räume gesaugt, Fliesen gewischt, Spinnweben aus jeglichen Ecken vernichtet, Scheiben geputzt, Klebereste entfernt sowie neu angebracht, Toiletten gereinigt, alte Sachen entsorgt, vereinzelte Stellen umgeräumt und Wände gesäubert.

Damit auch genügend Kraftreserven vorhanden waren, durfte sich zwischendrin bei einem liebevoll gestalteten Buffet gemeinschaftlich gestärkt werden. Ganz herzlichen Dank dafür an Birgit Grabherr, es war vorzüglich!

Neben all der Arbeit machte aber besonders das herzliche Miteinander diese Putzaktion zu einer harmonischen Gemeinschaftsaktion. An dieser Stelle auch noch einmal ein riesiges Dankeschön an alle, die sich hiermit in den Dienst der Gemeinde gestellt und dafür gesorgt haben, dass dieses Haus, welches uns allen so am Herzen liegt, neu erstrahlen konnte!

(Wer ein tolles Video von dieser Putzaktion sehen möchte, der darf gerne auf unserem Instagram-Account „efg.neustadt“ vorbeischauen, es lohnt sich!)

Sören Mewes

Kita Abenteuerland

Und das Kindergartenjahr ist wieder gestartet..
Seit ein paar Wochen sind wir wieder voll im ,,Kita-Alltag“. Manchmal ist es etwas turbulent, wild und laut kann es auch das ein oder andere Mal werden. Wir haben trotzdem viel Spaß. Die 13 neuen Kinder im Kindergarten und die 10 neuen Kinder in der Krippe sind gut angekommen.
Für die aktuell 19 Vorschulkinder gab es schon zu Anfang des Kindergartenjahres Highlights. Sie wurden zu einer Zirkusvorstellung von Schulkindern der Michael-Ende-Schule eingeladen und sie haben eine Verkehrskontrolle mit Polizisten durchführen dürfen. Das war sehr aufregend…
Im kleinen Abenteuerland werden immer noch Kinder eingewöhnt. Einen kleinen Ausflug haben wir trotzdem schon gemacht. Besonders interessant für die Kinder sind aktuell Fahrzeuge, wie zum Beispiel die Feuerwehr oder auch Trecker und Busse. Da hat sich ein Spaziergang zum Busbahnhof gelohnt 😊.

Liebe Grüße aus dem Abenteuerland

KiTa Auenland

Sommerferien im Auenland
Auf die Sommerferien haben sich alle gefreut: die ganzen Tage zum Spielen und Spaß haben! Für diese Ferienzeit haben wir uns etwas Besonderes vorgenommen: In der ersten Ferienwoche wurden gemeinsame AGs gegründet. Alle AGs klangen vielversprechend und die Hortkinder standen vor der schweren Wahl: Gehe ich auf die Reise um die Welt oder musiziere ich mit der Blockflöte, erlebe ich Spannung in der großen Spielrunde oder löse ich einen Fall als Jungdetektiv?
An den besagten Tagen herrschte im Hort ein ungewohntes Treiben. Man hörte Musik aus der Aula und lautes Lachen aus der Spiel-AG. - Voll konzentrierte Kinder steckten ihre Köpfe zusammen, um die Tatspuren zu lesen. - Über den ganzen Hort

wehte ein Hauch von fremden Kulturen. USA, Ägypten, Türkei und China waren bei uns zu Gast.

Die Kinder der Blockflöten-AG stellen ihr Können unter Beweis und wir genießen ein kleines Konzert.
Die Kinder der AG „Reise um die Welt“ haben viel über andere Kulturen erfahren.

KiTa Auenland

KiTa Regenbogenland

Was gibt es Neues auf unserem Außengelände, der gelben Gruppe im Regenbogenland, zu entdecken?

Aus einer zwar bepflanzten, aber unbenutzten Fläche vor unserem Mehrzweckraum wurde ein größeres Außengelände für die gelbe Gruppe. Mit Naturmaterialien wie Bambushölzern, Tannenzapfen, Holzscheiben, Steinen, Baumrinde, Holzklötzen ist ein kleiner Barfußpfad für unsere Kleinsten entstanden.

Die Neugierde der Kinder ist nicht zu halten.

Sie versuchen, den Pfad zu überqueren, was gar nicht so einfach ist. Es ist toll, zu beobachten, wie vorsichtig die Kinder dabei sind. Wenn es etwas wackelig wird, können sich die Kinder am direkt daneben stehenden Zaun festhalten.

Frau Grabherr hat sich in ihren letzten Monaten als Leiterin sehr bemüht und wollte unser „letztes Projekt“ vor ihrem Ruhestand unbedingt beenden. Sie war mit vollem Herzen dabei.
Vielen Dank, Frau Grabherr!
Ein großes Dankeschön geht noch an unseren Hausmeister „Tufan“ der sich sehr viel Mühe gegeben und uns alle Wünsche und Vorstellungen sofort zu 100 % ermöglicht hat.

An der großen Freude und den vielen leuchtenden Augen der Kinder sehen wir, dass sich die Mühe und Arbeit sehr gelohnt haben!

Jaqueline Drong und Julia Dibennardo
Gelbe Krippengruppe

Studienfahrt der Kitas!

Die Ferien sind vorbei und wir Mitarbeiter aus allen drei Einrichtungen starteten gleich zu Anfang mit einer Studienfahrt. Es ging in die schöne Stadt Hamburg, wo wir eine Nacht verbracht haben. Mit 39 Personen haben wir so allerhand erlebt. Der erste Stopp unserer Fahrt war die Einrichtung „Arche“, die sich um benachteiligte Kinder, Jugendliche, aber auch Familien kümmert. Was alles hinter dieser Arbeit steckt und worum es ging, durften wir in einem kleinen Vortrag hören und sehen. Wir waren sehr beeindruckt von dem, was die Mitarbeiter dort leisten. Im Anschluss ging es weiter mit einer Stadtrundfahrt. Danach konnten wir uns ein wenig im Hotel frisch machen und ausruhen. Am späten Nachmittag ging es dann aufs Schiff 🚢, wo wir den Hafen besichtigten. Die Sonne zeigte sich am frühen Abend, sodass wir einen wunderschönen Ausblick genossen.

Nach diesem „welligen“ Ereignis stärkten wir uns anschließend im Restaurant. Die Stimmung war sehr gut. Wer jetzt noch nicht genug hatte, ist in Grüppchen unterwegs gewesen und hat Hamburg am Abend zu Fuß erkundigt. Müde, aber sehr zufrie- den suchten alle ihr Nachtquartier auf. Am Samstagvormittag hatten wir Zeit für einen Stadtbummel oder andere Besichti- gungen. Nachmittags ging es dann noch mal für alle Mitarbeiter in das große Hamburger Planetarium. Wir durften die „erste Mondfahrt“ miterleben und sahen so manche Sternenbilder. Nach diesem tollen Abschluss traten wir die Rückfahrt an. Zufrieden, aber auch ein bisschen erschöpft wurden fast alle in Neustadt von ihren Familien oder Partnern/innen in Empfang genommen. Zum Schluss können wir nur noch ein dickes Dankeschön an den Träger weitergeben, der diese Fahrt organisiert und möglich gemacht hat. Es hat uns allen sehr gut gefallen und wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Fahrt🤗!

Sali Pfeifenbring, Kita Regenbogenland

Rückblick auf das Gabenseminar 2022

Im Frühsommer diesen Jahres hatten wir, eine kleine Gruppe von Interessierten, das Glück, an einem Gabenseminar in der Gemeinde teilzunehmen. An drei Abenden wurden wir von Ralf Münch zunächst durch die Grundlagen und Konzepte zum Thema Gaben und Talente geleitet und konnten dann gemeinsam mit ihm die Ergebnisse unserer Tests besprechen. Zunächst haben wir einen Test zu unseren (Geistes-)Gaben gemacht. Dabei war besonders der Austausch mit den anderen SeminarteilnehmerInnen spannend, denn wir haben feststellen müssen/dürfen, dass gerade die Gaben, die der Eine vielleicht als selbstverständlich und kaum nennenswert empfindet, für einen Anderen eine unglaubliche Herausforderung und damit tatsächlich eine echte Gabe ist. Wir durften erleben, wie bunt und reichlich die einzelnen Teilnehmenden begabt sind, wie sich unsere Gaben ergänzen und sich daraus ein buntes Mosaik aus einzigartigen Begabungen ergibt.

Ein zweiter Test zeigte uns unsere sog. „Talente“ auf. Diese bilden eher Charakterzüge ab oder nehmen unsere individuelle Art und Weise, Entscheidungen zu treffen, in den Blick. Es handelt sich also um einen Persönlichkeitstest. Auch hier ergab sich eine spannende und aufschlussreiche Diskussion zwischen den Teilnehmenden. Am Ende des Abends war der Gesprächsbedarf allerdings noch so groß, dass wir uns einig wurden, uns noch ein viertes Mal zu treffen. Dabei sollte vor allem die Frage zentral sein, was wir mit den Ergebnissen denn nun anfangen und wie wir sie vielleicht auch in der Gemeinde einsetzen können. Auch Ralf Münch erklärte sich bereit, an diesem Abend noch einmal dabei zu sein und für etwaige Fragen zur Verfügung zu stehen.

Dieser vierte Abend war vor allem deshalb spannend, weil Gabi Müggenburg sich die Mühe gemacht hatte, alle Testergebnisse in einer Übersicht darzustellen. Daraus wurde ziemlich schnell deutlich, dass wir als Seminarteilnehmende ein wirklich breites Spektrum abdecken und eine bunte Mischung an unterschiedlichen Gaben und Talenten bei uns zusammenkommt.

Nina Rothenbusch leitete zum Abschluss eine Diskussionsrunde an, in der es darum ging, wie wir mit den Ergebnissen nun umgehen. Wie und wo wollen/sollen wir unsere Gaben einbringen? Wie können wir unsere Gaben und Talente nutzen, um damit Gottes Herrlichkeit zu verkünden und Ihn groß zu machen? Wie können wir unsere Stärken stärken? Wie können wir uns als Seminarteilnehmende gegenseitig stärken und ermutigen? Wie können wir vielleicht auch in der Gemeinde mehr über Gaben ins Gespräch kommen und so das Potential einer und eines jeden besser nutzen? Abschließende Antworten haben wir auf all diese Fragen zwar keine gefunden, aber eins war am Ende klar: Gott hat in jede und jeden einzelnen von uns einzigartige Gaben und Talente hineingelegt und wir wollen Wege finden, sie zu seinem Lob einzusetzen!

Ariane Rothenbusch

Termine

Gottesdienste
Sonntags, 10:00 Uhr (wöchentlich)
LINK für den Livestream:
https://iti.efg-neustadt.de/live/
Kindergottesdienst (wöchentlich)

"Zeit und Raum" - Gesprächsangebot
Waldemar Krüger: 05032-3340
Susanne Stauss: 05032-915418
Sonja Göhring: 05032-7197

Weihnachten

Am **24.12.** finden folgende Gottesdienste statt:
15.30 Uhr
Familiengottesdienst / Thekla Neumann und Team
17.00 Uhr
Christvesper/ Hans-Jürgen Kretz

Am **25.12.** findet **kein** Gottesdienst in unseren Räumen statt
Um **11.00** gibt es einen Gottesdienst der Gesamtgemeinde in der EFG Döhrener Turm, Hannover, Hildesheimer Straße 179

Jahreswechsel

Am **31.12**. um **18.00** Uhr Jahresschlussandacht /Sören Mewes

Am **1.1.23** um **16.00** Uhr Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl

Adressen / Impressum

Gemeinde:
Gisela Sommer (Gemeindeleiterin)
Daniel Höhne (stellvertretender Gemeindeleiter)
Tel.: 05032/3137
E-Mail: Info@efg-neustadt.de
Thekla Neumann (Diakonie Kinder- und Jugendarbeit)
E-Mail: t.neumann@efg-neustadt.de

Beratungsstelle für Lebens- und Beziehungsfragen:
Nienburger Str. 15, 31535 Neustadt, Tel.: 05032 / 91 45 18

Kindertagesstätte Abenteuerland:
Leitung: Carolin Hanßmann
Nienburger Str. 15, 31535 Neustadt, Tel.: 05032 / 65 810
E-Mail: leitung@abenteuerland-neustadt.de

Kindertagesstätte Regenbogenland:
Leitung: Kimberly Hatesohl
Am Kuhlager 10, 31535 Neustadt, Tel.: 05032 / 963 270
E-Mail: leitung@regenbogenland-neustadt.de

Kindertagesstätte Auenland:
Leitung: Kathrin Henze-Beushausen
Ahnsförth 17, 31535 Neustadt, Tel.: 05032 / 926 95 53
E-Mail: leitung@auenland-neustadt.de

Bankverbindung:
Spar- u. Kreditbank EFG Bad Homburg
IBAN: DE 42 500 921 000 000 029 700, BIC: GENODE 52 BH 2
Hannoversche Volksbank
IBAN: DE 84 251 900 010 200 186 100, BIC: VOHADE 2 HX XX

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Neustadt a. Rbge.
Redaktionsleitung: C. Kalunka
v.i.S.d.P.: Dr. Hubert Sommer
E-Mail: gemeindebriefefg@gmx.de

Redaktionsschluss ist der 15. Dezember 2022

Gemeinde-Sportgruppe

Wenn innerhalb von sechs Monaten rund 35 verschiedene Menschen unterschiedlichster Nationalitäten in der Altersspanne von 12-79 Jahren bei Innentemperaturen von 15-38°C und einer variierenden Gruppengröße von fünf bis 18 Personen zahlreiche Sportarten gemeinsam verüben, dann sprechen wir von der Sportgruppe der EFG Neustadt am Rübenberge!

Ich berichtete, dass wir als Gemeinde seit den Osterferien von der Stadtverwaltung eine Hallenzeit zur freien Verfügung bekommen haben. Jeden Donnerstag von 18:00-20:00 Uhr dürfen alle Sportbegeisterten in die Ahnsförth-Halle kommen und sich ganz ohne Leistungsdruck bei sämtlichen Teamsportarten auspowern. Leider können wir diese wöchentlichen Sporttreffen nur noch bis zu den Herbstferien aufrechterhalten, weil dann in den kälteren Monaten die städtischen Hallen durch die örtlichen Sportvereine wieder komplett ausgebucht sind. Wir werden schauen, ob auch im kommenden Jahr der Wunsch gegeben und der Bedarf da ist, dass wir diese Gemeinde-Sportgruppe wieder aufleben lassen…

Als (Zwischen-)Fazit lässt sich auf jeden Fall festhalten, dass in der Sporthalle immer eine lebendige und harmonische Atmosphäre vorherrschte, neue Bekanntschaften gemacht wurden und vor allem jedes einzelne Treffen unter der schützenden Hand Gottes stand, sodass wir keinerlei schwerwiegende Verletzungen davongetragen haben! Danke für eure Gebete!

Sören Mewes

Start UP Rückblick

Drei interessante Jahre sind nun rum. Wir haben eine Menge mit- und aneinander gelernt. Aber beginnen wir von vorn:
Nach einigen Jahren ohne Gemeindeunterricht hat Thekla uns Jugendliche aus der Gemeinde (und Freundeskreis) im Oktober 2019 zu einem Neuanfang eingeladen. Im ersten Treffen hat sie sich und Sören erst einmal vorgestellt. Dann haben wir Ideen dazu gesammelt, was wir in den eigentlich geplanten zwei Jahren alles so machen und besprechen wollen. Wenige Wochen später hatten wir dann das erste „Start UP“-Treffen in der Gemeinde. Ich kann mich sogar noch an das Thema erinnern: Christliche Kirchen – Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Wie in fast allen Gruppenstunden haben wir, um uns besser kennenzulernen, einige Spiele gespielt. Bis zum ersten Corona-Lockdown haben wir jede zweite Woche Start UP gehabt und jedes Mal ein anderes Thema durchgenommen. Beim zweiten Lockdown haben wir die Treffen per Videokonferenz durchgeführt.
Besondere Highlights waren die gemeinsam in der Gemeinde verbrachten Wochenenden: Am Ende des ersten Jahres haben wir das gemeinsame Wochenende zur Vorbereitung des Gottesdienstes zum Thema Licht genutzt. Am Ende des zweiten Jahres haben wir das Wochenende dazu genutzt, viel zu spielen. Und ich kann mich gut an das gemeinsame Bogenschießen mit Michael Ide erinnern. Weil die Treffen wegen Corona oft nicht in Präsenz waren, haben wir einfach ein drittes Jahr drangehängt. In diesem dritten Jahr haben wir als absoluten Höhepunkt eine WDGL gemacht, an der alle Start UP –Leute und noch einige mehr teilgenommen haben. Das war ein Mega-Spaß und wir sind viel enger zusammen gewachsen. Alle wollten sofort verlängern oder die WdgL bei nächster Gelegenheit wiederholen.
Ja, und nun sind drei Jahre rum und drei von uns haben sich inzwischen taufen lassen. Die meisten von uns treffen sich einfach weiterhin: zwar nicht mehr bei Start UP, aber dafür bei livingroom!

Jannes Behrens

Start UP Rückblick

3 Jahre waren wir gemeinsam unterwegs. Eine richtig tolle und bewegende Zeit endet nun vorerst. Am 9.10. wurden Jannes und Louis Behrens, Finja Falkenberg, Salomé Höhne, Kasra und Kiana Lolachi und Lara Schumann aus der Start UP Gruppe verabschiedet und in einem feierlichen Gottesdienst gesegnet. Anfangs waren nur 2 Jahre geplant. Da durch die Corona-Pandemie einiges nicht möglich war, war es der einstimmige Wunsch aller Beteiligten, die Zeit um ein weiteres Jahr zu verlängern. Was haben wir erlebt?

Zu nennen sind natürlich die Highlights: die gemeinsamen Wochenenden und die selbst gestalteten Gottesdienste. Wer erinnert sich noch an die Bibel-T-Shirts? Bogenschießen? Chaosspiel?

Doch wertvoll war für uns alle vor allem der Start UP-Alltag: chillen auf den Sofas, die Woche hinter sich lassen, sich mit Welissa stärken (fragt die Teens, was das ist und wie es schmeckt) und eine Runde schnuddeln. Und dann die Bibel aufschlagen und über Gott und die Welt nachdenken, austauschen und uns an Gott selbst wenden.

3 Jahre waren wir gemeinsam unterwegs – als Start UP Gruppe mit Sören Mewes und Annika Teichröb. Unterwegs sein werden wir auch weiterhin gemeinsam – in der Nachfolge Jesu, bei livingroom und in der Gemeinde. Und eine neue Start UP Gruppe gibt es auch. Zu Josiah Höhne und Ben Mewes gesellen sich ab November Jonathan Delventhal und Johannes Voss. Willkommen und Good Bye!

Thekla Neumann

Livingroom

Unsere Jugendgruppe „livingroom“ trifft sich freitagabends (18:30-21:30 Uhr) alle zwei Wochen in der Gemeinde.
Wie der Name schon sagt, soll dies ein Ort für Jugendliche ab 13 Jahren zum Ausspannen und Spaß haben sein. Man kann den Namen aber nicht nur als „Wohnzimmer“ verstehen, sondern auch als „Raum zum Leben“!

Ob bei Gesellschaftsspielen, Feuerschale mit Stockbrot, Krimidinner, Action-Spielen oder bei weiteren tollen Sachen, immer steht die Gemeinschaft und das Beisammensein im Vordergrund. Der Fokus auf das Wesentliche darf dabei aber auch nicht fehlen. So werden immer wieder kleine Andachten und Zeugnisse gehört und zusammen Lobpreis gemacht. Ebenso ist für das leibliche Wohl jedes Mal gesorgt. Wir haben im Januar 2022 gestartet und sind sehr gespannt, was Gott mit der Gruppe noch vor hat!

P.S. Wir haben auch Flyer und Sticker, mit denen Werbung gemacht werden kann :)

Annika Teichröb

Lobpreisabend

Come as you are - Komm, wie Du bist

Unter diesem Motto laden wir alle ganz herzlich zu einem **Lobpreisabend am Samstag, den 08. Oktober 2022 um 18:00 Uhr** in unser Gemeindehaus ein. Alle, die Freude daran haben, mit Liedern und Gebeten Gott zu loben und anzubeten, sind willkommen. Komm, so wie Du bist !

Dirk Rothenbusch

Erntedank

Wir feierten das Erntedankfest am **2.10.2022** um **10.00 Uhr**
Wie letztes Jahr konnten wir **haltbare Lebensmittel** mitbringen, die anschließend der **Tafel** gespendet werden.
Gebraucht werden: Nudeln, Reis Kartoffelpüree, Knödel sowie Zucker, Salz, Mehl, Speiseöl, Milch, Tee, Kaffee, Konserven (Gemüse, Suppen). All diese Dinge können auch jeden Montag von 9.30 Uhr bis 15 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Bischof-Ketteler-Platz 2, abgegeben werden.
Außerdem sammelten wir für das Erntedankopfer. Dieses Jahr haben wir für das **Schulprojekt Nande Roga** in **Paraguy** gesammelt.
Die Spenden konnten direkt vor Ort eingesammelt werden oder mit dem Vermerk “Erntedankopfer” und können auf unser Konto überwiesen werden. (Wichtig, wenn eine Spendenquittung erwünscht wird.)

LEGO-Tage

Vom 11.11.2022 bis 13.11.2022 finden die bereits angekündigten Lego-Tage in den Räumen unserer Gemeinde statt. Eine Anmeldung unter t.neumann@efg-neustadt.de ist erforderlich, da es nur begrenzt Plätze gibt.

Gisela Sommer

BTI-Seminare

Anmeldung unter www.bti-hannover.de

2022 Oktober 06., 13., 20., 27.10.22
Gemeinde überwindet Grenzen – Apostelgeschichte (Heimke Hitzblech) Walderseestraße 10

2022 November 03., 10., 17., 24.11.22
Bibliolog - eine kreative Art der Bibelauslegung entdecken (Sara Holmer) Hohe Str.14, Hannover-Linden

2022 November 03., 10., 17., 24.11.22
"Glauben wozu?" - das Potential des christlichen Glaubens (Frauke Bielefeldt u. Martin Köther) Walderseestraße 10

Familiennachrichten

Am 15.8 verstarb Frank Czempas im Alter von 52 Jahren nach langer Krankheit.

Frank war fast 20 Jahre unserer Gemeinde sehr verbunden, und da er keine eigene Familie hatte, waren wir seine Ersatzfamilie. Viele verschiedene Gemeindeglieder haben sich in dieser Zeit unterschiedlich stark für ihn eingesetzt. Mit zunehmender Krankheit und Pflegebedürftigkeit wurde dieser Einsatz umfangreicher.
Alle, die ihm in den letzten Wochen und Monaten beigestanden haben, verdienen unsere Hochachtung und unseren Dank.
Am 31.8. haben wir in einer kleinen Trauerfeier von ihm Abschied genommen.

Gisela Sommer

Familie Maydanez

Sicher haben sich schon einige von uns über lebhafte Kinder auf unserem Gemeindegrundstück gewundert, die gar nicht so recht ins Kindergartenalter passen. Es könnte sein, dass ihr den Kindern der Familie Maidanetz begegnet seid, die seit April als Flüchtlinge aus der Ukraine in der oberen Wohnung im Wohnhaus unserer Gemeinde wohnen. Olena und Volodymyr mit ihren 5 Kindern kommen aus der westlichen Ukraine. Aufgrund der Anzahl der Kinder durfte auch der Vater mit ausreisen. Wir heißen sie herzlich bei uns willkommen. Wer sich auf Englisch verständigen kann, kann gern mit Volodymyr ins Gespräch kommen. Die anderen Familienmitglieder kann man auch auf Ukrainisch oder Russisch ansprechen.

Rainer Stauss

Buchempfehlungen

“Warum sind viele Christen menschlich so verkümmert? Warum gibt es in christlichen Gemeinden so viele bittere Konflikte und Machtkämpfe? Welche Rolle spielen unsere Gefühle für den Glauben?”
Diesen Fragen geht Peter Scazzero in seinem Buch nach. Zugegeben, es ist keine leichte Lektüre. Aber selten hat mich ein Buch in den letzten Jahren so berührt und mir in guter Weise einen Spiegel vorgehalten. Wirklich lesenswert!

Gisela Sommer

Dorothea Mewes

SoLa-Rückblick(e)

Kiana war dieses Jahr zum zweiten Mal beim SoLa dabei und dieses Mal sogar als Mitarbeiterin. Beim ersten Mal war sie als normaler Teilnehmer dabei und hat sich dabei bewusst für den Glauben und für ein Leben mit Jesus entschieden. „Mir hat das SoLa im Glauben sehr weiter geholfen.“, berichtet sie mir im Gespräch. Weil sie noch keine Erfahrung in der Arbeit mit Kindern hatte, war sie dieses Jahr sehr aufgeregt. Sie dachte, dass kein Kind zu ihr kommen würde, um über persönliche Anliegen zu reden, aber da hatte sie sich getäuscht! Im Gegenteil: „Es war krass, wie die Kinder Gott erleben und was sie mir für Geschichten aus ihrem Leben mit Gott erzählt haben.“ Die Kinder hatten überraschend viele Fragen zum Glauben, z.B. zum Beten.„Ich dachte, ich könne nicht mit Kindern umgehen, aber beim SoLa habe ich erlebt, dass ich den Kindern ein

Gegenüber sein kann.“ Ihr wichtigstes Fazit, das wohl gleichzeitig auch eine Botschaft an Andere sein soll, lautet: „Es lohnt sich, mehrmals dabei zu sein. Deshalb bin ich – wenn es geht – nächstes Jahr wieder beim SoLa!“.

Jannes Behrens

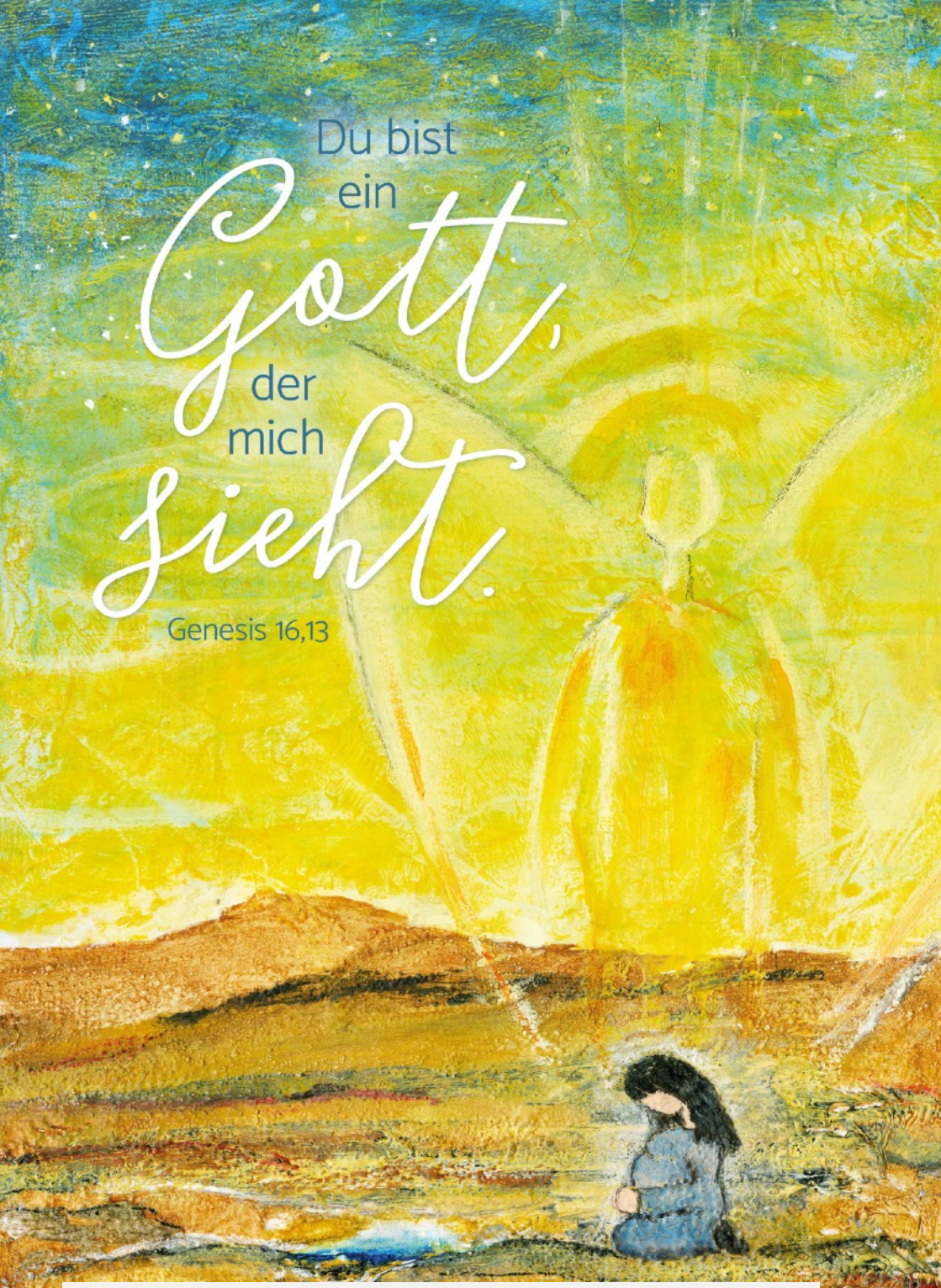
Die Kids gaben folgende Spotlights:
„Das SoLa war cool! Besonders toll waren: Nachtwache, Wasserrutsche, Geländespiele, Quadfahren, Festessen, Frühstück mit heißen Toast, holzbasteln mit Brennpeter, übernachten im Zelt, spannende Geschichten, das Essen und vor allem die Spaghetti, richtig gute Lieder, wasserpritzender Propeller, Viererpyramiden im Schwimmbad, Klo- und Spüldienste, Video : „ Wie putzt man ein Klo“, krasse Paulusbibelarbeiten, unvergesslicher Schlachtruf: „Sind wir Bananen - Nein! Sind wir Minions - Nein! Sind wir die Sonne- Nein! Was sind wir dann? Gelb Germania - hier geht die Post ab (3x)“
Levke, Johan, Ben, Jonathan, Nico und Junia waren begeistert - nächstes Jahr wollen sie unbedingt wieder mit zum SoLa!

Steffi Brida

Veränderungen im GB-Team

Im Gemeindebrief-Redaktionsteam stehen einige Veränderungen an.
Christina Kalunka wird die Chefredaktion zum Ende des Jahres abgeben. Damit ist dieser Gemeindebrief, den ihr gerade in Händen haltet, der letzte, der unter ihrer Regie entstanden ist. Christina hat die Gemeindebriefredaktion seit 7 Jahren geleitet. In dieser Zeit sind 30 Gemeindebriefe entstanden. Das bedeutet: Weit über 300 Beiträge mussten bearbeitet und das Layout erstellt werden. Später kam noch die Gemeindebrief- Version für unsere Homepage (https://efg-neustadt.de) dazu, diese Version braucht weitere Anpassungen. Auch der Kontakt zur Druckerei lief über sie. In all dieser Zeit haben wir Christina als Fels in der Brandung erlebt. Konzentriert, kreativ und geduldig. Besonders, wenn Beiträge „auf den letzten Drücker“ kamen...😊
Wir als ganzes Team sind dankbar für das gute Miteinander. Sowohl für die Gemeinde als auch nach außen ist der Gemeindebrief unverzichtbar. Danke, liebe Christina, für deinen Dienst! Die Anfrage im letzten Gemeindebrief nach neuen Mitarbeitern kam also nicht von ungefähr. Umso mehr freuen wir uns, zwei neue Gesichter im Redaktionsteam begrüßen zu dürfen: Nina Markiewicz und Jannes Behrens. Für Nina sind das Thema Layout und die dazu üblichen Programme alles andere als unbekannt. Hier freuen wir uns auf ihre kreativen Ideen und einen ganz neuen Blick. Jannes hat sich nach seinem „Mini-Praktikum“ (Besuch einer Redaktionssitzung) entschlossen, fest in die Arbeit am Gemeindebrief einzusteigen. Bereits in dieser GB-Ausgabe hat er zwei eigene Beiträge verantwortet. Wir sind sehr dankbar, dass sich das Redaktionsteam auf diese Weise weiterentwickelt. Auf geistliche Impulse, wichtige Nachrichten aus der Gemeinde und unseren Kitas ist weiterhin Verlass. Ihr dürft gespannt sein!

Michael Ide



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de